

**Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 21. März 2025  
Um 20.00 Uhr im Hotel «Fravi» in Andeer**

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 15. März 2024
3. Jahresrechnung und Revisorenbericht
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Aktionsprogramm
  - a. Bauprogramm (Verlegung Wanderweg bei Campsut)
  - b. Frondienstage: 31. Mai und 22. August 2025
6. Kreditbeschluss und Kompetenzerteilung an den Vorstand
7. Wahlen, Vorstand und Präsident
8. Mitgliederbeiträge 2025
  - a. Einzelmitgliedschaft
  - b. Familienmitgliedschaft
  - c. Kollektivmitgliedschaft
9. Varia und Umfrage

**1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers**

Präsident Robert Garbade begrüsst zu Beginn der Versammlung 14 Anwesende und schlägt Rudolf Veraguth als Stimmenzähler vor. Rudolf Veraguth wird einstimmig gewählt.

- Entschuldigt haben sich: Reto Veraguth, Martin Zahner, Valentin Luzi, Franziska Bodmer, Bruno Mancha, Rebeka und Peter Burri

**2. Protokoll der GV vom 15. März 2024 im Restaurant Capetta in Avers Cresta**

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins aufgeschaltet und gedruckte Exemplare liegen an der Versammlung auf. Das Protokoll wird nicht vorgelesen. Die Versammlung genehmigt das Protokoll ohne Fragen einstimmig.

**3. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Sandra Höllrigl erläutert die Jahresrechnung 2024. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 22'354.59. Der Aufwand war 2024 praktisch identisch mit dem Vorjahr. Einzelne kleinere Abweichungen in den Positionen hoben sich gegenseitig plus minus auf. Bei den Erträgen sind die Beiträge der 3 Gemeinden Andeer, Ferrera und Avers sowie die

Mitgliederbeiträge am wichtigsten und stabil. Die Spenden ergeben sich im Wesentlichen durch freiwillig erhöhte Mitgliederbeiträge.

Die Bilanz ist solide und weist ein Umlaufvermögen von CHF 271'285.78 aus, das sich aus einer Rückstellung von CHF 170'000.00 für bauliche Massnahmen und einem Vereinsvermögen von CHF 101'285.78 zusammensetzt.

Die Rechnungsrevisoren Silvio Kunfermann und Simon Jäger haben die Jahresrechnung am 4. Februar 2025 geprüft. Sie stellten fest, dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde und alle Belege vorhanden sind. Die Rechnungsrevisoren beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung und der Rechnungsführerin Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt die Entlastung der Rechnungsführerin einstimmig.

Robert Garbade bedankt sich für die Zustimmung und bei den Revisoren für ihre Arbeit.

#### **4. Jahresbericht des Vorstands**

Robert Garbade erklärt, dass er ab Frühjahr 2024 aus gesundheitlichen Gründen die Funktion als Präsident des Vereins nicht mehr wahrnehmen konnte. Hansjürg Jenny und Heini Menzi haben in Zusammenarbeit mit Sandra Höllrigl die Vorstandsarbeit selbständig weitergeführt. Erfreulicherweise hat sich der Gesundheitszustand von Robert Garbade stabilisiert, er hat sich aber dennoch entschieden, das Amt des Präsidenten auf den Termin der GV 25 zur Verfügung zu stellen und aus dem Vorstand zurückzutreten.

Wie im Jahresrundbrief beschrieben, fielen die üblichen Arbeiten an. Weiter wurden zwei Frondiensttage, einer zum Beginn der Wandersaison und ein zweiter im Monat August mit Unterstützung der Rotarier aus Thusis und Zürich erfolgreich durchgeführt. Im Herbst 24 ereignete sich kurz nach dem Wegeingang ins Engnis nach Campsut ein Felssturz, der den erst vor wenigen Jahren mit viel Aufwand ausgebauten Wanderweg komplett in den Rhein hinunter fegte. Der Weg wurde damit an dieser Stelle unpassierbar und musste in Umleitung auf die Strasse von Campsut nach Cröt umgelegt werden. Die Erstellung einer sicheren Wanderwegverbindung ab Campsut ist ein Hauptpunkt im Programm für das Jahr 2025. Die Hauptarbeit zur Herrichtung des Wanderwegs im Frühjahr sowie den Unterhalt während der Saison haben Rudolf Veraguth und Christian Felix in kompetenter Weise und mit grosser Selbständigkeit geleistet. Den zwei Herren wird für ihre Arbeit gedankt.

Die Finanzlage des Vereins präsentiert sich sehr solide. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, den Gemeinden ab dem Jahr 2025 bis auf Weiteres einen auf CHF 5'000 reduzierten Beitrag in Rechnung zu stellen.

#### **5. Aktionsprogramm**

- a. Bauprogramm (Verlegung Wanderweg bei Campsut)
- b. Frondiensttage: 31. Mai und 22. August 2025

Der Felssturz vom Herbst 24 zeigt, dass der Weg durch das Engnis oberhalb Campsut gefährdet ist. Der Vorstand schlägt deshalb vor, den Weg auf die östliche Talseite zu verlegen. Die neue Wegführung verläuft ab Campsut bis auf die erste Anhöhe entlang der Kantonsstrasse und danach entlang der Uferböschung bis zum «Finsteren Steg». Mit den Grundeigentümern und der Gemeinde Avers wurden erste Abklärungen vorgenommen. Die KHR hat mit der Gemeinde in Campsut ein Projekt, die Freileitung aufzuheben und die

Leitungsführung entlang der Strasse in den Boden zu verlegen. Daraus könnten sich finanzielle Synergien ergeben, die nach Möglichkeit zu nutzen sind. Eine Grobkostenschätzung durch das Büro Jenny in Andeer rechnet mit Erstellungskosten von CHF 90'000.

Die Daten der Frondienstage wurden festgelegt auf 31. Mai und 22. August 2025. An den Arbeiten am August-Datum werden sich wiederum Rotarier aus den Sektionen Thuisis und Zürich beteiligen.

## **6. Kreditbeschluss und Kompetenzerteilung an den Vorstand**

Der Präsident beantragt im Namen des Vorstandes auf ein Budget zu verzichten und dem Vereinsvorstand die Kompetenz zu erteilen, alle notwendigen Arbeiten zur Erhaltung des Wanderweges in die Wege zu leiten und auszuführen. Zudem beantragt der Präsident den Vorstand zu ermächtigen, das Projekt zur Verlegung des Wanderwegs wie präsentiert und mit einem Budgetbetrag von CHF 90'000 zur Ausführung freizugeben. Das Vereinsvermögen erlaubt dieses Vorgehen, wobei externe Unterstützung durch Dritte noch beantragt werden soll. Der Kreditbeschluss über CHF 90'000 wurde einstimmig angenommen. Auch der Antrag für die Kompetenz zu notwendigen Ausgaben zum Erhalt des Weges wird einstimmig genehmigt.

## **7. Wahlen**

Robert Garbade tritt aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurück und steht als Präsident nicht mehr zur Verfügung. In der Einladung zur GV hat der Vorstand die Vakanz kommuniziert. Reto Veraguth aus Campsut erklärt sich bereit, als Vorstandsmitglied im Verein mitzuwirken. Hansjürg Jenny und Heini Menzi stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und Hansjürg Jenny ist auch bereit, das vakante Präsidentenamt zu übernehmen. Die Versammlung wählt die Drei einstimmig für eine zweijährige Amtszeit und Hansjürg Jenny wird einstimmig zum Präsidenten des Vereins für eine zweijährige Amtszeit gewählt. Heini Menzi erklärt, dass es das Ziel des Vorstands ist, in den kommenden zwei Jahren neue und jüngere Vorstandsmitglieder aus dem Tal oder mit gutem Bezug zum Tal zu rekrutieren.

## **8. Mitgliederbeiträge 2025**

- a. Einzelmitgliedschaft CHF 50.00
- b. Familienmitgliedschaft CHF 70.00
- c. Kollektivmitgliedschaft CHF 100.00

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **9. Varia und Umfrage**

Heini Jäger stellt als Gemeindevertreter von Avers die Frage, ob die Höhe des Gemeindebeitrags mit Ferrera geklärt werden konnte. Hansjürg Jenny informiert, dass noch keine befriedigende Lösung gefunden wurde. Silvio Kunfermann stellt den Antrag, dass der Vorstand die Präsidenten der 3 Gemeinden Andeer, Ferrera und Avers zu einer Sitzung einlädt, um Einigkeit über die Gemeindebeiträge zum ordentlichen Budget zu erreichen. Es wäre wünschenswert entsprechend gutnachbarschaftlicher Beziehung die bewährte Praxis

der anteilsgleichen gemeinsamen Finanzierung des Unterhalts beizubehalten. Der Vorstand begrüsst den Vorschlag und wird entsprechende Schritte einleiten.

Reto Thörig von Viamala Tourismus stellt das neue touristische Angebot vor, dass ab Sommer 2025 die Wanderung auf der «Alten Averserstrasse» analog zum Angebot auf der «Via Spluga» nun auch mit Gepäcktransport über Viamala Tourismus gebucht werden kann. Die Versammlung gratuliert zu dieser Erweiterung des Angebots und bedankt sich für die Initiative.

Robert Garbade wird mit einem Geschenkkorb für seine Arbeit als Vereinspräsident und den besten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Um 21.05 Uhr bedankt sich der Präsident Robert Garbade bei den Teilnehmern der GV für die Unterstützung und schliesst die Versammlung.

Im Anschluss zur Versammlung offeriert die Gemeinde Andeer in dankeswerter Weise den Versammlungsteilnehmenden ein typisches und feines «Plättli» zum gesellschaftlichen Ausklang der GV.

Protokoll verfasst: Heini Menzi